



## Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

<b>Modulstammblatt</b> <i>Modulnummer 258</i>	
Modulname	<b>Stallbau</b>
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellung eines individuellen Entwicklungskonzepts bei einer Baumaßnahme zur Schaffung tiergerechter Haltungsbedingungen</li><li>• Tierarten: Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel, Pferde, weitere</li></ul>
<b>Ziele der Beratung</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherung einer wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Produktion mit hohen Standards in den Bereichen Umwelt-, Klima- und Tierschutz</li><li>• Verbesserung des Tierschutzes, Tierwohls und der Tiergesundheit</li><li>• Optimierung der Tierhaltung im Hinblick auf Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel</li><li>• Nachhaltiges, ressourcenorientiertes landwirtschaftliches Bauen</li><li>• Förderung von Innovationen im Stallbau</li></ul>	
<b>Beratungsinhalte</b>	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergleich verschiedener Haltungsformen und -systeme unter den Aspekten<ul style="list-style-type: none"><li>○ Tiergesundheit, Tierwohl und Tierschutz</li><li>○ Stallklima</li><li>○ Umwelt- und Klimaschutz</li><li>○ Betriebswirtschaft</li><li>○ Arbeitswirtschaft</li><li>○ Hygiene und Produktqualität</li><li>○ Vermarktung</li></ul></li><li>• Bewertung verschiedener baulicher Alternativen (Neu- und Umbau) auch unter Berücksichtigung immissionsschutz-rechtlicher Rahmenbedingungen und Reduzierungsmöglichkeiten der betrieblichen THG-, Ammoniak- und Staubemissionen</li><li>• Erstellung von Raum- und Funktionsprogrammen einschließlich Futter- und Dunglageraum mit Abschätzung des Investitionsbedarfes</li><li>• Anforderungen und Rahmenbedingungen</li><li>• Unterstützung bei der Standortsuche und Standortplanung (fakultativ)</li></ul>

Anforderungen aus Artikel 15 Abs. 4 VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplan-Verordnung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen zur Umsetzung von <ul style="list-style-type: none"> <li>○ FFH-Richtlinie</li> <li>○ EU-Luftqualitätsrichtlinie</li> <li>○ Vogelschutzrichtlinie</li> <li>○ Neuer NEC-Richtlinie</li> </ul> </li> <li>• Risikoprävention und Risikomanagement</li> <li>• Innovationsförderung</li> <li>• Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz</li> </ul>
Mögliche Tools	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumplanungsprogramme Stall</li> <li>• Richtpreise für den Rinderstallbau</li> <li>• Anwendungen LEL</li> <li>• Stallklimaprogramme</li> <li>• VDI Richtlinie 3894, KTBL-Abstandsrechner</li> <li>• Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz (LUBW)</li> <li>• Richtlinien Immissionsschutz</li> </ul>
<b>Zu beachtende Rahmenbedingungen</b>	
Zielsetzungen gemäß Artikel 6 GAP-Strategieplan-Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft landwirtschaftlicher Unternehmen</li> <li>• Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel</li> <li>• Effiziente Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen</li> <li>• Gesellschaftliche Erwartungen in Bezug auf Verbesserung des Tierwohls</li> </ul>
Gesetzliche Standards, andere Vorgaben, Strategien (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaftliches Fachrecht</li> <li>• Tierschutzrecht</li> <li>• Tiergesundheitsrecht</li> <li>• Baurecht, Bauplanungsrecht</li> <li>• Immissionsschutzrecht (BImSchG, 4. BImSchV, TA Luft, GIRL, TA Lärm)</li> <li>• Naturschutzrecht</li> </ul>
Förderung der Beratung*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördersatz: 80 % der förderfähigen Kosten</li> <li>• Förderhöchstbetrag: 1.500 €</li> <li>• Förderobergrenze je landwirtschaftlicher Betrieb: wie in einer Verwaltungsvorschrift Beratung für Baden-Württemberg ab 2023 festgelegt</li> </ul>
Beratungsumfang	Mindestens 5 Stunden

\* Fördersatz, Förderhöchstbetrag pro Modul und eine Förderobergrenze je landwirtschaftlichem Betrieb werden in einer Verwaltungsvorschrift festgelegt. Die oben stehenden Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt der ab 2023 geltenden rechtlichen Regelungen (Beihilferecht, GAK-Rahmenregelung) und deren landesspezifischer Umsetzung sowie unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsermächtigungen durch den Haushaltsgesetzgeber der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg.



<b>Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung</b>	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratungsprotokoll</li><li>• Abschlussbericht mit z. B.:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Planungsgrundlage für das Vorhaben</li><li>○ Entscheidungshilfen</li></ul></li></ul>
Fachinformationen, Merkblätter	<p>Abrufbar unter <a href="http://www.landwirtschaft-bw.de">www.landwirtschaft-bw.de</a>, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Förderrichtlinien</li><li>• Hefte „Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse in Baden-Württemberg“</li><li>• Betriebszweigauswertungen (u.a. Schweinereport, Rinderreport, Milchziegenreport, Schafreport BW)</li><li>• Kalkulationsdaten</li></ul> <p>Weitere Fachinformationen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internetangebot der Landesanstalten</li><li>• Situationsberichte Landwirtschaft</li><li>• Fachangebote des KTBL</li><li>• Gesamtbetriebliches Haltungskonzept Schweine – „Mastschweine“ sowie „Sauen und Ferkel“</li><li>• Planungshilfen (z.B. Planungshilfen für den Rinder-Stallbau, LAZBW)</li><li>• Ergebnisse/Auswertungen der EIP-Projekte</li></ul>